

# Amtsgericht Charlottenburg

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 70 K 34/22

Berlin, 14.10.2024



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Mittwoch, 26.02.2025</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>120, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz 1, 14057 Berlin</b>

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Berlin-Wilmersdorf

1/2 ( I/1.1) am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
1	0,750/100	Wohnung mit Keller	19	Kellerraum Nr. 19 K	20845

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>
Berlin-Wilmersdorf	Fl. 4, Nr. 972/58	Gebäude- und Freifläche	10713 Berlin, Blissestraße 44, Paretzer Straße 17	1.265

Eingetragen im Grundbuch von Berlin-Wilmersdorf

1/2 (I/1.2) am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
2	0,750	Wohnung mit Keller	19	Kellerraum Nr. 19 K	20845

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m <sup>2</sup>
Berlin-Wilmersdorf	Fl. 4, Nr.	Gebäude- und Freifläche	10713 Berlin, Blissestraße	1.265

	972/58		ße 44, Paretzer Straße 17	
--	--------	--	------------------------------	--

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
1	Eigentumswohnung Nr. 19 sowie dem Kellerraum Nr. 19 K in der Paretzer Straße 17, 10713 Berlin Die Wohnung befindet sich in einem 5- bis 6-geschossigen, unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus im Aufgang Paretzer Straße 17 im Seitenflügel im 4. Obergeschoss rechts und besteht aus 1 Zimmer, Küche, Bad und Flur. Es erfolgte teilweise eine Innenbesichtigung. Wegen aller weiteren Einzelheiten wird auf das hier ausliegende Gutachten (Stand: Februar 2023) verwiesen. Baujahr: um 1900 Wohnfläche: 31,00 m <sup>2</sup>	55.500,00 €
2	Eigentumswohnung Nr. 19 sowie dem Kellerraum Nr. 19 K in der Paretzer Straße 17, 10713 Berlin Die Wohnung befindet sich in einem 5- bis 6-geschossigen, unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus im Aufgang Paretzer Straße 17 im Seitenflügel im 4. Obergeschoss rechts und besteht aus 1 Zimmer, Küche, Bad und Flur. Es erfolgte teilweise eine Innenbesichtigung. Wegen aller weiteren Einzelheiten wird auf das hier ausliegende Gutachten (Stand: Februar 2023) verwiesen. Baujahr: um 1900 Wohnfläche: 31,00 m <sup>2</sup>	55.500,00 €

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 111.000,00 € festgelegt.

Die Eintragung des Versteigerungsvermerks erfolgte hinsichtlich Objekt:

- |   |                               |               |
|---|-------------------------------|---------------|
| 1 | Wohnung mit Keller 19 (I/1.1) | am 28.09.2022 |
| 2 | Wohnung mit Keller 19         | am 28,09,2022 |

Die Beschlagnahme erfolgte am 28.09.2022.

### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

### **Hinweis:**

**Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.**

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus

dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.